

Theoretische Physik II: Quanten Mechanik, Übung 5

Prof. Hans Peter Büchler WS 2009, 17. November 2009

1. 1-dimensionaler endlicher Potential Topf (Schriftlich)

Bestimme die gebundenen Zustände in einem 1-dimensionalen endlichen Potentialtopf

$$V(x) = \begin{cases} -V_0 & \text{für } |x| < x_0, \\ 0 & \text{sonst.}, \end{cases} \quad (1)$$

sowie die transzendente Bestimmungsgleichung der Energien dieser Zustände. Analysiere sie und werte sie grafisch aus.

2. Kohärente Zustände (Schriftlich)

Für beliebige $\alpha \in \mathbb{C}$ definieren wir den kohärenten Zustand

$$|\psi_\alpha\rangle := e^{-|\alpha|^2/2} \sum_{n \geq 0} \frac{\alpha^n}{\sqrt{n!}} |\psi_n\rangle. \quad (2)$$

a) Zeige, dass

$$|\psi_\alpha\rangle = e^{\alpha \hat{a}^\dagger - \bar{\alpha} \hat{a}} |\psi_0\rangle, \quad (3)$$

wobei \hat{a} und \hat{a}^\dagger die in der Vorlesung definierten absteige und aufsteige Operatoren sind. (Tip: $e^{-\bar{\alpha} \hat{a}} |\psi_0\rangle = |\psi_0\rangle$)

b) Berechne $\langle x \rangle_\alpha \equiv \langle \psi_\alpha | \hat{x} | \psi_\alpha \rangle$, $\langle p \rangle_\alpha$, Δx_α , Δp_α und zeige, dass für alle $\alpha \in \mathbb{C}$,

$$\Delta x_\alpha \Delta p_\alpha = \frac{\hbar}{2}, \quad (4)$$

gilt, d.h. dass kohärente Zustände die Unschärfe minimieren.

(Tip: $\hat{a} \psi_\alpha = \alpha \psi_\alpha$)

c) Zeige, dass kohärente Zustände nicht orthogonal sind und stattdessen

$$\langle \psi_\alpha | \psi_\beta \rangle = e^{-\frac{1}{2}(|\alpha|^2 + |\beta|^2 - 2\bar{\alpha}\beta)}, \quad (5)$$

gilt.

d) Berechne die Wellenfunktionen

$$\psi_\alpha(x) = \langle x | \psi_\alpha \rangle, \quad (6)$$

$$\varphi_\alpha(p) = \langle p | \psi_\alpha \rangle, \quad (7)$$

die zum kohärente Zustand ψ_α , in der Orts-, bzw., in der Impuiks-Darstellung, gehören. Zeige, dass

$$|\psi_\alpha(x)|^2 = \left| \tilde{\psi}_0(x - \langle x \rangle_\alpha) \right|^2, \quad (8)$$

$$|\varphi_\alpha(p)|^2 = \left| \tilde{\varphi}_0(p - \langle p \rangle_\alpha) \right|^2, \quad (9)$$

wobei $\tilde{\psi}_0$ und $\tilde{\varphi}_0$ die Wellenfunktionen des Grundzustandes, im Orts-, bzw., im Impulsraum sind

$$\tilde{\psi}_0 = \left(\frac{m\omega}{\pi\hbar} \right)^{1/2} e^{-\frac{m\omega}{\hbar}x^2}, \quad (10)$$

$$\tilde{\varphi}_0 = \left(\frac{1}{\pi\hbar m\omega} \right)^{1/2} e^{-\frac{1}{m\omega\hbar}p^2}. \quad (11)$$

(Tip: $\xi = \sqrt{\frac{\omega m}{\hbar}}x$ und $\frac{d}{d\xi} = \sqrt{\frac{\pi}{m\omega}} \frac{d}{dx}$)

3. Kontinuität und Unitarität (Übungsstunde)

- a) Zeige ausgehend von der Schrödingergleichung und der Wahrscheinlichkeitstromdichte

$$\mathbf{j}(\mathbf{r}, t) = \frac{\hbar}{2mi} [\psi^*(\mathbf{r}, t) \nabla_{\mathbf{r}} \psi(\mathbf{r}, t) - \psi(\mathbf{r}, t) \nabla_{\mathbf{r}} \psi^*(\mathbf{r}, t)], \quad (12)$$

dass die Wahrscheinlichkeit erhalten bleibt.

- b) Die Zeitentwicklung eines reinen Zustands wird beschrieben durch

$$|\psi(t)\rangle = U(t, t_0) |\psi(t_0)\rangle \quad (13)$$

mit $U(t, t_0)$ dem Zeitentwicklungsoperator. Begründe mit , u.a. mit Teilaufgabe a), welche vier Eigenschaften dieser Operator erfüllen muss. Zeige, dass diese für

$$U(t, t_0) = e^{-\frac{i}{\hbar} \hat{H}(t-t_0)} \quad (14)$$

erfüllt sind.